

Information der betroffenen Personen (Externe Dienstleister)¹ bei Direkterhebung gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

[Veröffentlichung im Internet unter: <https://www.deru-reinraum.de/kontakt/datenschutz/>]

Hiermit möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in unserem Unternehmen informieren.

Information der betroffenen Personen (Externe Dienstleister) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Verantwortlicher:

DERU Planungsgesellschaft für Energie-, Reinraum- und Umwelttechnik mbH
Hermann-Reichel-Straße 3 a, 01109 Dresden
Telefon: +49 351 88446-0 | Telefax: +49 351 88446-211 | E-Mail: office@deru-reinraum.de

Gesetzlicher Vertreter:

Lutz Kraemer | Bodo Mücke
Geschäftsführende Gesellschafter

Datenschutzbeauftragter:

Unseren Datenschutzbeauftragten Herrn Ingo Krause erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten:

Postadresse: Hermann-Reichel-Straße 3 a, 01109 Dresden

E-Mail: dsb@deru-reinraum.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich für die Erfüllung des Dienstleistungsverhältnisses. Ihre Daten können u. a. in folgenden Tätigkeiten verarbeitet werden: Angebote und Verhandlungsverfahren (die Weitergabe von beruflichen Werdegängen erfolgt mit gesonderter Einwilligung), Controlling mit Personenbezug in Verbindung mit der Verwaltungssoftware RP-PRO, IT-Systeme (Benutzerverwaltung und Groupwaresystem), Nachunternehmerverwaltung, Nutzung Firmenhandy/-tablet, Personaleinsatzplanung (i. V. m. Urlaubsplan), Projektabwicklung, Projektverwaltung (u. a. Leistungs- und Beurteilungsdaten), Qualitätsmanagement, Rechnungswesen, Schulungen, Zahlungsverkehr sowie Zeitarbeit/Arbeitnehmerüberlassung.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrages oder einer vorvertraglichen Maßnahme gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich.

Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person.

¹ Externe Dienstleister umfassen Freiberufler, Lieferanten, Nachunternehmer, Zeitarbeitnehmer

Kategorien von Empfängern:

intern: Büro der Geschäftsführung, Datenschutzbeauftragter, Geschäftsführung, Mitarbeiter der Buchhaltung, des Controllings, des Qualitätsmanagements und der IT-Systemadministration, Projektbeteiligte

extern: Förderbank, Interessenten im Rahmen von Angeboten, IT-Support-Dienstleister, Kunden, Projektbeteiligte, Schulungsträger und -veranstalter, Steuerberater, andere Dienstleister, Öffentliche Stellen: Aufsichtsbehörden, Finanzämter, Steuerprüfer

Datentransfer in ein Drittland:

Es ist liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherungsdauer der personenbezogenen Daten:

i. d. R. 10 Jahre

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gemäß Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO) und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 17 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Sie haben ein Recht, Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Die für uns zuständige Datenaufsichtsbehörde ist:

Sächsischer Datenschutzbeauftragter
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1, 01067 Dresden

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben und für den Abschluss eines Vertrages erforderlich.

Die betroffene Person ist verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung der Daten: kein Vertragsverhältnis möglich